# Niederschrift über die Sitzung

**des Gemeinderates Furth**

Tag und Ort: am **11.04.2016** in 84095 Furth, Rathaus

Vorsitzender: Andreas Horsche, 1. Bürgermeister

Schriftführerin: Frau Lange

Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.10** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind **17** anwesend.

| | |
|---|---|
| Dierl Monika | |
| Eichstetter Helmut | Zu TOP 5/1 öffentlich |
| Fürst Josef | |
| Gewies Matthias | |
| Halbinger Alois | |
| Hammerl Bartholomäus | |
| Hüttinger Robert | |
| Lederer Andreas | |
| Maier Johann | |
| Popp Josef | |
| Popp Florian | |
| Rieder Sebastian | |
| Rössel Peter | |
| Scherble Hans-Peter | |
| Dr. Schweiger K. Alexander | |
| Steffel Josef | |

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

| Nr. und Gegenstand der Beratung | Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen) |
|---|---|

Sitzung vom 11.04.2016

Tagesordnung:

1.) Genehmigung der letzten Niederschrift
2.) Informationen der Bürgermeister
3.) Bericht der Referenten
4.) Friedhofsgebühren – Satzungsänderung
5.) Neubau einer Salzlager- und Unterstellhalle – Vergabe
   a. Baumeisterarbeiten
   b. Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
   c. Spenglerarbeiten
6.) Jugendsozialarbeit in der Schule
7.) Verwendung des Preisgeldes Deutscher Nachhaltigkeitspreis – Anlage eines Hochbeetkräutergartens
8.) Überplanung Kloster und Ärztehaus – Antrag auf Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung lt. Empfehlung Nr. 26 des Bauausschusses vom 22.03.2016
9.) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

## TOP 1.) Genehmigung der letzten Niederschrift

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 188 | 16 | 16 | 0 | Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.03.2016 wird genehmigt. |

## TOP 2.) Informationen der Bürgermeister

TOP 2/1 Frühlingsfest Kinderhaus
Bgm. Andreas Horsche weist auf das Frühlingsfest im Kinderhaus am 23. April 2016 ab 10.30 Uhr in der Turnhalle des Maristen-Gymnasiums hin.

TOP 2/2 Feld- und Waldweg „Kindsmühle“
Bgm. Andreas Horsche informiert die Anwesenden über den aktuellen Status über den TOP 6.) Einziehung eines öffentlichen Feld- und Waldweges „Kindsmühle“ mit Beschluss vom 07.03.2016.

TOP 2/3 Feuerwehrbedarfsplan
Die Firma FBS Weigert aus Regensburg wurde mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes beauftragt. Daraufhin erhält die Gemeinde eine Empfehlung für die Ausstattung und Ausrüstung der gemeindlichen Feuerwehren.

| Nr. und Gegenstand der Beratung | Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen) |
|---|---|

Sitzung vom 11.04.2016

TOP 2/4 Spielplätze der Gemeinde

a. Auenweg
   Die Anwesenden werden zur Einweihung des Spielplatzes am 28.04., 11.00 Uhr, durch die Gemeinde mit Segnung durch Pfarrer Winderl herzlich eingeladen.
b. Arth
   Bgm. Andreas Horsche informierte darüber, dass der Spielplatz in Arth inzwischen ebenfalls fertiggestellt wurde. Die o.g. Einweihung soll stellvertretend auch für den Arther Spielplatz stattfinden.

TOP 2/5 ILEK
Am 5. April 2016 fand die erste gemeinsame Sitzung der Mitglieder Furth, Pfeffenhausen, Weihmichl und Obersüßbach im Rathaus Pfeffenhausen statt.
Für die ILE-Beauftragten der Gemeinde Furth findet voraussichtlich vom 14. auf 15.10.2016 ein Klausurwochenende statt.
Bgm. Andreas Horsche bittet alle Gemeinderatsmitglieder um Mitteilung von Projekten, die schon einmal in der Vergangenheit angedacht waren aber ggf. nicht realisiert wurden.

TOP 2/6 Qualiabschluss 2016
Auch dieses Jahr wird den Mitgliedern des Gemeinderates die Möglichkeit geboten, die Qualiprüfung an der GMS Furth zu absolvieren. Angeboten werden die Fächer Deutsch, Englisch, Religion und Kunst, da Mathematik bereits in 2015 geschrieben wurde. Einstimmiger Tenor des Gemeinderates ist die Wiederholung im 2-Jahres-Rhythmus.

TOP 2/7 Datenstammblatt Energiekonzept
Der Regionale Planungsverband Landshut erstellte in Zusammenarbeit mit den Hochschulen Amberg-Weiden und Landshut ein umfassendes Energiekonzept für die gesamte Region. In diesem Zusammenhang wurde der energetische Ist-Zustand der angehörigen Kommunen erfasst. Außerdem untersuchten die Fachleute die Potenziale zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung sowie die Ausbaumöglichkeiten der erneuerbaren Energien. Die Ergebnisse dieser Untersuchung wurden der Gemeinde Furth durch den Regionalen Planungsverband mittels Datenstammblatt Energiekonzept mitgeteilt. Dieses wird den Gemeinderatsmitgliedern zur Ansicht vorgelegt.

TOP 2/8 Statistikbericht (Werte 2014) des Landkreises Landshut
Bgm. Andreas Horsche stellt kurz o. g. Statistikbericht des Landkreises Landshut vor. Dieser wird den Gemeinderatsmitgliedern zur Ansicht vorgelegt.

TOP 2/9 Unterbringung Obdachloser
Bgm. Andreas Horsche informierte die Anwesenden darüber, dass erneut zwei Personen in der Gemeinde obdachlos geworden sind.

**TOP 3.) Bericht der Referenten**
Entfällt.

## TOP 4.) Friedhofsgebühren – Satzungsänderung

Bgm. Andreas Horsche erläutert den Entwurf und die Änderungen der überarbeiteten Friedhofsgebührensatzung, die eine Kostendeckung in Höhe von ca. 50 % erreichen soll. Die Änderungen wirken sich erst ab Satzungsbeschluss und für die Zukunft aus. Die Gemeinde Furth erfüllt damit einen Hinweis der überörtlichen Rechnungsprüfung. Die Gemeinderäte möchten sich mit den Änderungsvorschlägen der Verwaltung auseinandersetzen. Ein Beschluss hierüber wird in der nächsten Sitzung gefasst.

## TOP 5.) Neubau einer Salzlager- und Unterstellhalle – Vergabe

TOP 5/1 Baumeisterarbeiten
Im Zuge der beschränkten Ausschreibung sind insgesamt 7 Firmen aufgefordert worden, ein Angebot abzugeben. Es liegen 4 Angebote vor.
Nach den vorstehenden Ergebnissen unterbreitete die Firma Hofschuster Bauunternehmen GmbH, Römerstraße 6, 93352 Rohr, das günstigste und wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 74.858,74 € brutto für die Baumeisterarbeiten. Die Firma Hofschuster gilt als leistungsfähige Firma und verfügt über das technische Wissen zur Ausführung der ausgeschriebenen Baumeisterarbeiten.

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 189 | 17 | 17 | 0 | Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumeisterarbeiten zum Neubau einer Salzlager- und Unterstellhalle an die Firma Hofschuster Bauunternehmen GmbH, Römerstraße 6, 93352 Rohr zu einem Angebotspreis von 74.858,74 € zu vergeben. |

TOP 5/2 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
Im Zuge der beschränkten Ausschreibung sind insgesamt 7 Firmen aufgefordert worden, ein Angebot abzugeben. Es liegen 3 Angebote vor.
Nach den vorstehenden Ergebnissen unterbreitete die Firma Lederer, Zimmerei – Holzbau GmbH, Schlosserstraße 8, Arth, 84095 Furth, das günstigste und wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 64.465,28 € brutto für die Zimmererarbeiten. Die Firma Lederer gilt als leistungsfähige Firma und verfügt über das technische Wissen zur Ausführung der ausgeschriebenen Zimmererarbeiten.

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 190 | 16 | 16 | 0 | Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten zum Neubau einer Salzlager- und Unterstellhalle an die Firma Lederer, Zimmerei – Holzbau GmbH, Schlosserstraße 8, Arth, 84095 Furth zu einem Angebotspreis von 64.465,28 € zu vergeben. (Stimmenthaltung GR Andreas Lederer wegen persönlicher Beteiligung, Art. 49 Abs. 1 GO) |

TOP 5/3 Spenglerarbeiten

Im Zuge der beschränkten Ausschreibung sind insgesamt 5 Firmen aufgefordert worden, ein Angebot abzugeben. Es liegen 3 Angebote vor.
Nach den vorstehenden Ergebnissen unterbreitete die Firma Johann Fink, Schlosserei und Spenglerei, Hauptstr. 34, 85408 Gammelsdorf, das günstigste und wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 6.765,39 € brutto für die Spenglerarbeiten. Die Firma Fink gilt als leistungsfähige Firma und verfügt über das technische Wissen zur Ausführung der ausgeschriebenen Zimmererarbeiten.

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 191 | 17 | 17 | 0 | Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Spenglerarbeiten zum Neubau einer Salzlager- und Unterstellhalle an die Firma Johann Fink, Schlosserei und Spenglerei, Hauptstr. 34, 85408 Gammelsdorf, zu einem Angebotspreis von 6.765,39 € zu vergeben. |

**TOP 6.) Jugendsozialarbeit in der Schule**

Mit Schreiben vom 06.04.2016 stellt die Grund- und Mittelschule Furth in Kooperation mit der Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen, vertreten durch Rektor Andreas Kellerer, den Antrag auf Implementierung von Jugendsozialarbeit an Schulen (§ 13 SGBVIII) und damit die Einrichtung einer halben Stelle (19,5 Stunden). Gespräche mit Jugendamt, LRA und Schulen haben stattgefunden.
Bgm. Andreas Horsche liest auszugsweise das Schreiben vom 06.04.2016 vor. Er erläutert, dass der/die Mitarbeiter/in Probleme der Schüler/innen in der Schule ganzheitlich betrachtet und nach Lösungen sucht, bestenfalls auch präventiv Maßnahmen vorschlägt. In vergleichbaren Einrichtungen wurden gute Ergebnisse erzielt. Die Kosten sind von Landkreis Landshut (50 %), Sachaufwandsträger (Furth u. Bruckberg 50 %) zu bestreiten. Das Kultusministerium leistet einen jährlichen Zuschuss von bis zu 8.400,- €. Die/der Mitarbeiter/-in wird durch einen frei-gemeinnützigen Träger angestellt und i.d.R. im Bereich zwischen EG 10 S und EG 12 S eingruppiert. Die Schaffung der Stelle erfolgt nach durchlauf aller Genehmigungsschritte vor. im Schuljahr 2017/2018. Eine Beratung hinsichtlich Bedarf und Nutzen schließt sich an.

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 192 | 17 | 17 | 0 | Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung o. g. Jugendsozialarbeit in der Schule in beschriebener Kooperation mit der Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen und damit die Einrichtung einer halben Stelle (19,5 Stunden). Die finanziellen Mittel hierfür werden zur Verfügung gestellt. |

| Nr. und Gegenstand der Beratung | Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen) |
|---|---|

Sitzung vom 11.04.2016

## TOP 7.) Verwendung des Preisgeldes Deutscher Nachhaltigkeitspreis – Anlage eines Hochbeetkräutergartens

Auszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 22.03.2016:

***TOP 4 - Hochbeet Kräutergarten im Kloster - LEADER***

*Die Marke „Kloster“ stellt unter den Gesichtspunkten „Umweltbildung und Naherholung“ einen Mehrwert für die Gemeinde Furth dar. Angedacht ist die Errichtung eines barrierefreien Hochbeetkräutergartens, einer Schaubrauerei/Schaudestillerie sowie eines Maristenklosterstüberls.*
*Die Hochbeete sollten zwischen dem bestehenden Kloster und der zur Errichtung vorgesehenen Wohnhausbebauung positioniert werden. Das am nördlichsten gelegene Gewächshaus müsste hierfür demontiert werden. Jedes der zehn geplanten Hochbeete könnte sodann mit Außenmaßen von 5 m x 1,5 m errichtet werden, wobei eine barrierefreie Anbindung gewährleistet werden muss. In der Planung wurden Verweilmöglichkeiten sowie eine Beleuchtung der Wege vorgesehen. Für das vorgenannte Projekt wurden Kosten in Höhe von 80.000 € ermittelt, wobei durch das LEADER-Programm eine Förderung in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt wurde. Die Allianzstiftung „Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ steht einer Finanzierungsbeteiligung positiv gegenüber. Der Eigenanteil der von der Gemeinde Furth zu tragenden Kosten darf 10 % nicht unterschreiten.*
*Für die Planung müsste ein qualifiziertes Planungsbüro beauftragt werden.*
*Der Obst- und Gartenbauverein Furth wird gebeten, die Anbau- und Pflegearbeiten federführend für die Kräuterhochbeete für die 12-jährige Bindungsfrist an Umweltbildungsmaßnahmen durch das LEADER-Programm zu übernehmen. Auch die Maristen haben hierfür bereits Interesse bekundet. Eine Pflege durch Jugendgruppen- oder Schulklassen ist ebenfalls möglich.*
*Die Verwaltung wird vor endgültiger Errichtung ein Pflegemodell für die 12 Jahre der Vertragsbindung liefern (z.B. OGV, Schule, betreutes Wohnen etc.).*

| *Nr.* | *Anw.* | *Für* | *Gegen* | ***Beschluss:*** |
|---|---|---|---|---|
| *19* | *9* | *9* | *0* | *Die Gemeinde Furth übernimmt die Trägerschaft für das Projekt „Hochbeetkräutergarten am Kloster Furth“.*<br>*Sie beauftragt die Verwaltung eine Förderung im Rahmen des EU-Programmes LEADER zu beantragen.*<br>*Sofern eine Förderung durch das EU-Förderprogramm LEADER erfolgt wird das Further Kommunalunternehmen gebeten, die Kofinanzierungsmittel für das vorgestellte Projekt bereit zu stellen.* |

| *Nr.* | *Anw.* | *Für* | *Gegen* | ***Empfehlung an den Gemeinderat:*** |
|---|---|---|---|---|
| *20* | *9* | *9* | *0* | *Die Gemeinde Furth verwendet die Mittel aus der Allianzstiftung „Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ zur Kofinanzierung des Hochbeetkräutertens.* |

Die Verwendung der Mittel für dieses Projekt findet im Gemeinderat großen Anklang. Das Gewächshaus kann gegen Übernahme des Abbaus kostenlos abgegeben werden. Im nächsten Informationsblatt werden Paten für die Bewirtschaftung des Kräutergartens gesucht. Der OGV Furth, die GMS Furth sowie der Hort des Kinderhauses haben sich für die Übernahme von Patenschaften bereits bereit erklärt. Es werden jedoch auch Einzelpersonen und Gruppen der Gemeinde für eine Patenschaft gesucht.

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 193 | 17 | 17 | 0 | Die Gemeinde Furth beschließt die Verwendung von Mitteln aus der Allianzstiftung „Deutscher Nachhaltigkeitspreis“ zur Finanzierung des Hochbeetkräutergartens. |

Sitzung vom 11.04.2016

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 194 | 17 | 17 | 0 | Die Gemeinde Furth beauftragt das Planungsbüro Linke und Kerling, Papiererstraße 16, 84034 Landshut, mit der Planung der Leistungsphasen 1 bis 7 der Maßnahme Hochbeetkräutergarten. |

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 195 | 17 | 17 | 0 | Die Gemeinde Furth ermächtigt Bgm. Andreas Horsche mit der Beauftragung des Planungsbüros Linke und Kerling, Papiererstraße 16, 84034 Landshut, mit der Planung der Leistungsphasen 8 bis 9 der Maßnahme Hochbeetkräutergarten. Für den Fall, dass die Maßnahme durch LEADER gefördert und realisiert wird. |

**TOP 8.) Überplanung Kloster und Ärztehaus – Antrag auf Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung lt. Empfehlung Nr. 26 des Bauausschusses vom 22.03.2016**

Nach Rücksprache mit dem ALE wird die Konzeptplanung zum "Holledauer Tor" im Rahmen der ILE Holledauer Tor gefördert. Das Amt für Ländliche Entwicklung ist mit dem Vorschlag der Vergabe der Konzeptplanung an das Büro Schranner und Gewies einverstanden und hat 75 % Förderung zur Projektplanung in Aussicht gestellt.

Die Konzeptplanung soll folgende Punkte berücksichtigen:

**Konzeptplanung „Holledauer Tor“**

1. **Teilplan Neuanlage Ärztezentrum**
   a. Grünanlage
   b. Wasserspielplatz
   c. Kläranlage
   d. Retentionsplanung/-pflanzung am Further Bach
   e. Parkraumerschließung und Bewirtschaftung

2. **Teilplan Bestandsüberplanung MDV bis Rathaus und Pfarrhaus**
   a. Querungshilfen
   b. Lichtregelanlage/Ampel
   c. Wegeanbindung Kloster – Dorfzentrum

3. **Teilplan Überplanung Klostergarten**
   a. Bebauungsentwicklung
   b. Grünzug südlich Klostergebäude
   c. Parkraumbewirtschaftung
   d. Verkehrsanbindung

| Nr. und Gegenstand der Beratung | Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen) |
|---|---|

Sitzung vom 11.04.2016

Auszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 22.03.2016:

***TOP 4 - Bebauung der Fl-Nr. 701 der Gemarkung Furth; Vorstellung des Konzeptes***

*Den Bau- und Umweltausschussmitgliedern wurde eine erste Planung hinsichtlich des Gesundheitscampus Furth samt umliegender Gebäude vorgestellt. Demnach sind die Gebäude Gesundheitscampus, Dienstleistung sowie Wohnen geplant. Im Bereich zwischen den neu errichteten Baukörpern sowie der Kläranlage sollte ein Park der Sinne samt Kneippbecken und Streuobstwiese integriert werden. Auch die Idee des Wasserspielplatzes wurde positiv aufgenommen.*
*Derzeit existiert ausschließlich ein gültiger Vorbescheid zum Neubau eines Ärztehauses auf Fl-Nr. 701 der Gemarkung Furth, die vorstehenden Anbauten wurden bisher nicht beantragt und genehmigt.*
*Durch den geplanten Baukomplex würde die Toreingangssituation von Furth nachhaltig geprägt werden, das Leitbild zur integrierten ländlichen Entwicklung „Holledauer Tor“ könnte weiter ausgebaut werden. Dahingehend stellte auch das Amt für ländliche Entwicklung bereits eine Förderung der konzeptionellen Planung in Aussicht, die Antragsstellung muss zwingend durch die Gemeinde Furth erfolgen.*
*Das Ärztehaus sollte lt. Herrn Matthias Gewies mit einer Praxis samt Physiotherapie und Erweiterungsmöglichkeiten ausgebildet werden.*
*Hinsichtlich der Erschließung ist geplant, den zwischen der Fl-Nr. 701 und der Staatsstraße 2049 befindlichen Feldweg auszubauen. Hier könnten noch weitere Stellplätze integriert werden.*

| *Nr.* | *Anw.* | *Für* | *Gegen* | ***Beschluss:*** |
|---|---|---|---|---|
| *24* | *9* | *9* | *0* | *Der Bau- und Umweltausschuss Furth spricht sich für eine Bebauung der Fl-Nr. 701 der Gemarkung Furth lt. dem Konzept des Planungsbüros Gewies aus.* |

| *Nr.* | *Anw.* | *Für* | *Gegen* | ***Beschluss:*** |
|---|---|---|---|---|
| *25* | *9* | *9* | *0* | *Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich der Planungsleistungen einen städtebaulichen Vertrag mit Familie Ausmann abzuschließen. Sodann kann mit Vorplanungen hinsichtlich des Bebauungsplans begonnen werden.* |

| *Nr.* | *Anw.* | *Für* | *Gegen* | ***Empfehlung an den Gemeinderat:*** |
|---|---|---|---|---|
| *26* | *9* | *9* | *0* | *Beim Amt für ländliche Entwicklung sollte ein Antrag auf Förderung der Gesamtmaßnahme zur Überplanung der Flächen Am Kloster, des Ärztehauses und der Restflächen gestellt werden. Es sollte ein Bebauungsplan mit 3 Teilbereichen entwickelt werden.* |

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 196 | 17 | 17 | 0 | Die Gemeinde Furth beschließt die Konzeptplanung „Holledauer Tor“ mit Überplanung von Kloster, MDV bis Rathaus und Ärztehaus entlang der St 2049 im Umgriff sowie die Beantragung der Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung. |

| Nr. | Anw. | Für | Gegen | **Beschluss:** |
|---|---|---|---|---|
| 197 | 16 | 16 | 0 | Die Gemeinde Furth beschließt die Vergabe der städtebaulichen Planung zur Konzeptplanung „Holledauer Tor“ mit Überplanung von Kloster und Ärztehaus an die Architektengemeinschaft Schranner und Gewies, Schatzhofen 17, 84095 Furth, sowie die grünordnerische Planung zur |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | Konzeptplanung an das Büro raum + zeit, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung, Bismarckplatz 28, 84034 Landshut. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Verträge mit den Planungsbüros zu schließen. (Stimmenthaltung GR Matthias Gewies wegen persönlicher Beteiligung, Art. 49 Abs. 1 GO) |

**TOP 9.) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

TOP 9/1 Sitzungstermine
Bgm. Andreas Horsche gibt nochmals die Sitzungstermine bis Juli 2016 weiter:
09.05.2016
13.06.2016
18.07.2016

TOP 9/2 Geschwindigkeitsmessungen
Die GR Josef Steffel und Dr. Alexander K. Schwaiger regten erneute Messungen an den beiden Messpunkten Neuhauser Straße an.

TOP 9/3 E-Wald-Fahrzeug
GR Johann Maier fragte nach, warum das E-Wald-Fahrzeug ausgetauscht wurde. Aufgrund von Fehlfunktionen der Schließtechnik war ein Austausch unumgänglich, um das Fahrzeug auch weiterhin des Nutzern zur Verfügung stellen zu können.